FCB 34

CLUB-ORGAN 1/21

4 Lattenkreuze.
5 «Tore des Monats».
Eine Bank.
ja gärn!
BEKB | BCBE

Inhaltsverzeichnis

Club-Organ 4
Wort des Präsidenten 6
Termine und Informationen 9
Baustelle Längfeld 10
Abschied von Loïc Pianaro 12
Werbung auf dem Längfeld 17
Poster Loïc 18
Jahresbericht 1. Mannschaft 20
Portrait 21
Impressionen 1. Mannschaft 22
Jahresbericht Damen 23
Jahresbericht 2. Mannschaft 24
Portrait 27
Bericht Junioren 29
Dank an unsere Sponsoren 33
FCB-Kreuzworträtsel 34

Vorstand

Präsident	Marc Schneider	079 957 41 84
Vize-Präsident	Markus Maibach	077 523 94 79
Sportchef/Spiko	Stephan Gloor	077 427 08 81
Junioren & KiFu	Loic Pianaro	079 721 09 97
Damenfussball	Vakant	
Verantwortlich J&S	Cyril Allemand	078 886 92 91
Finanzen	Hansjörg Herren	079 382 62 62
	Amleto Nigro	079 411 93 16
Protokollführer	Marc Woodtli	032 328 60 80
PR / Social Media	Mirio Woern	079 317 30 59
Vereinsadministration	Sascha Dubach	079 578 23 26

Funktionäre

Trainer 1.Mannschaft (4.Liga)	Mike Brülhart	079 206 77 64
Trainer FC Mett (4. Liga)	Nuri Sen	076 424 61 54
Trainer Damen & Juniorinnen	Joao Manuel Marques	078 632 36 81
Trainer Junioren B	Cyrille Rufer	079 193 68 17
Trainer Junioren C	Jean-Claude Mbalabo	079 631 78 95
Assistent Junioren C	Joao Manuel Marques	078 632 36 81
Trainer Junioren D	Sükrü Kara	078 884 20 47
Trainer Junioren E	Esrom Binyam	077 979 65 35
Trainer Junioren F	Roger Renfer	079 592 02 19
Trainer Bambini	Loic Pianaro	079 721 09 97
Trainer Senioren 30+	Erol Zeray	076 421 84 51
Trainer Senioren 40+ (FC Mett)	Stephan Adam	079 295 97 61
Buvette	Markus De Pellegrin	076 360 31 14

Redaktion und Inserate: Mirio Woern, 079 317 30 59, cluborgan@fcboezingen34.ch
Gestaltung und Druck: liebcom grafik+internet, Meinisberg, www.liebcom.ch, 032 558 78 88

Briefadresse: FC Bözingen 34, Magnolienweg 6, 2556 Schwadernau
Bankverbindung: BEKB | CH05 0079 0042 3934 4042 1
www.fcboezingen34.ch / facebook fcb34biel
Auflage: 500 Ex.

webbudget

online zum fixpreis

Gönnen Sie sich jetzt eine moderne, einfache und dennoch individuelle Webseite, die sich stets ihrer Umgebung anpasst und die Inhalte in ganz einfacher Form durch Sie veränderbar macht, zum **einmaligen Fixpreis**!

Jetzt ganz einfach Webseite und Administration **ausprobieren** auf
www.web-budget.ch

Wort des Präsidenten

Das lange Warten hat ein Ende!

Der Entscheid des Bundesrates hat lange auf sich warten lassen. Doch im Mai ist er erfolgt und der Verband liess die Vorrunde zu Ende spielen. So kann die restliche Spielzeit als Saison abgeschlossen werden und es gab Ab- und Aufsteiger geben. Gut für unsere 2. Mannschaft unter den Farben des FC Mett, welche in die 4.Liga aufsteigen konnte. Die Frauen sowie die 1. Mannschaft hatten noch ein Spiel, in welchem es «nur» noch um die Ehre ging.

Auch in dieser Corona-Pause hat das Vereinsleben gelitten. Wieder haben Einige die lange Pause genutzt um andere Sportarten zu testen und haben unserem Verein den Rücken gekehrt. Schade, denn durch die vielen Wechsel muss das Trainergespann immer wieder von Neuem die Mannschaft zusammenstellen. Ich bin froh, wurde zumindest der Meisterschaftsbetrieb der Junioren frühzeitig aufgenommen.

Die Arbeiten an der Buvette sind nun fertiggestellt und der Frühlingsputz mit dem Füllen von ganzen zwei Mulden haben wir auch hinter uns. Das heisst: Wir sind bereit und ich freue mich auf ein Wiedersehen und dass endlich wieder Feste gefeiert werden können.

Mit den BBA-Leichtathleten und dem TVB hatten wir einige gute Besprechungen und einer guten Zusammenarbeit sollte nichts im Wege stehen. Am 21.8.2021 organisierte BBA (Biel-Bienne-Athletics) das Einweihungsfest der neuen Anlage. Selbstverständlich haben auch wir unseren Beitrag geleistet und den Anlass begleitet. Nach ein paar Verzögerungen wird dann auch das Terrain zur Verfügung stehen.

Mit dem Ende der vergangenen Saison geht auch unsere langjährige gute Zusammenarbeit mit Trophy Sport zu Ende. Ab der aktuellen Saison ist die Sports Outlet Factory in Lyss mit der Marke Puma unser offizieller Ausrüster. Der FC Bözingen 34 freut sich auch auf diese neue Zusammenarbeit und dankt dem SOF Lyss für das Vertrauen und die Unterstützung. Danke dass Ihr die Sports Outlet Factory in Lyss bei Euren Einkäufen berücksichtigt!

Neben den vielen schönen Momente im Präsidentendasein gibt es aber auch die Traurigen. In den Winterferien erreichte mich die Nachricht vom Hinschied unseres geschätzten Vereinsmitgliedes, Bruno Fankhauser. Nach langer, geduldig ertragener Krankheit hörte sein Herz auf zu schlagen. Bruno hat sich immer sehr für unseren Verein eingesetzt und war ein stiller Schaffer im Buvettenteam. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Nun wünsche ich Euch allen einen sonnigen Herbst mit möglichst vielen siegreichen Spielen für unsere Farben. Ich freue mich auf ein Wiedersehen auf dem neuen Längfeld.

Sportliche Grüsse
Euer Presi

CREDIT SUISSE

erich herren
schreinerei - glaserei

079 439 94 72 - info@schreinerei-herren.ch

hofer & häni AG

festmaterialvermietung

Tel. 079 432 06 22
hofer-haeni@bluewin.ch
www.hofer-haeni-festzelte.ch

Westerholz 14
2504 Biel/Bienne

---

gratis Parkplätze

Herzlich willkommen im RESTAURANT Bahnhof Brügg

- **vielseitige Küche**
  mit leckeren hausgemachten Spezialitäten
- **gepflegter Speisesaal**
  hübsch dekoriert
- **grosser Festsaal mit Bühne**
  die ideale Location für bis zu 100 Personen
- **Schräger Schopf**
  Grillparty mit Freunden
- **gemütliche Gartenterrasse**
  mit grossen schattigen Bäumen
- **Kinderspielplatz**
  für unseren kleinen Gäste

Unser Bahnhöfli-Hit
Flambi-Spiess®
Spiess-Variationen
direkt an Ihrem
Tisch flambiert!

Bahnhofstrasse 3 · 2555 Brügg · Tel. 032 373 11 37
www.restaurant-bahnhof-bruegg.ch

Termine und Informationen

Aufgrund der aktuellen Situation sind keine Veranstaltungen geplant. Sobald die Situation und das BAG es zulassen, werden wir allfällige Veranstaltungen über Facebook, Insta und die Website ankündigen.

Baustelle Längfeld

Hier ein Bild von Mitte April, geschossen vom Bözingenberg. Lange ging nicht viel in diesem Jahr. Zuerst der lange Winter und dann das unbeständige und nasskalte Frühlingswetter verunmöglichten den Bau der Laufbahn. Die Laufbahn und unser neues Längfeld konnte schliesslich für den August fertiggestellt werden. Zusätzlich zu den baulichen Verzögerungen während der vergangenen Saison mussten aufgrund von Problemen mit der Drainage dann im Spätsommer auch die ersten Spiele der neuen Saison auf anderen Plätzen in Bözingen gespielt werden. Wir freuen uns, wenn wir wieder auf dem Längfeld spielen können! Gleichzeitig heissen wir unsere neuen Nachbarn herzlichen willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Biel/Bienne Athletics.

ANDREY'S

fine wine & spirits

Wein & Spirituosen Shop
Zentralstrasse 141
2503 Biel/Bienne

032 325 20 30 info@andreys.ch

www.andreys.ch
shop.andreys.ch

GEBR. HUMAIR GmbH

Umzüge und Transporte

Heidensteinweg 6 , 2504 Biel

Tel. 032 341 45 35 , www.humair-biel.ch

Wohnungsumzüge / Büroumzüge / Kleintransporte / Treppenraupe / Möbelaufzug bis 26 m / Möbellager / Umzugskartons

APOTHEKE
DR. HYSEK
PHARMACIE

ALTES WISSEN, NEUES KÖNNEN

APOTHEKE DR. HYSEK AG | BÖZINGENSTRASSE 162 | 2500 BIEL/BIENNE 6
T +41 32 345 22 22 | INFO@DR-HYSEK.CH | WWW.DR-HYSEK.CH

Sacha Sutter

Installationen
Reparaturen
Spezialanfertigungen

Spenglerei
Blechverarbeitung
Flachdächer
Steildächer

Schlosserei
Schweissarbeiten

Sanitär
Entstopfungen
Boiler Entkalkungen

Büro
Lyssstrasse 21
3270 Aarberg

Atelier
Bözingenstrasse 157A
2504 Biel

t 079 358 28 76

sutter.condor@bluewin.ch

Abschied von Loïc Pianaro

Abschied von Loïc Pianaro

Lieber Loïc
Als ich noch bei meinem alten Verein gespielt habe, aber trotzdem schon mit einigen Spielern des FC Bözingen 34 im Ausgang war, ist mir einer ihrer Mitspieler stets aufgefallen. Einer der vor dem Provisorium, ja damals waren wir noch so jung und gingen dort unser Bier trinken, mit einem lauten Lachen, lustigen Akzent auf Schweizerdeutsch und seinen kurzen Hosen bei 5 Grad Maximaltemperatur die Blicke auf sich gezogen hat.

Nach meinem Wechsel zum besten Verein der Welt, sind wir schnell Freunde geworden, da wir einerseits neben dem Fussball viele gleiche Interessen haben (LFC, EHCB, Tour de France, politische Diskussionen und Klimafragen etc.), andererseits bereits beim ersten Trainingslager am Gardasee das Zimmer teilten, dass unsere netten Kollegen doch gleich als Alpecin- oder Telebielingue-Zimmer bezeichneten, weil wir immer zwischen deutsch und französisch wechselten. Bereits da habe ich gemerkt, dass ihr in der Mannschaft bereits zuvor vieles zusammen erlebt habt, deshalb übergebe ich an dieser Stelle gern das Wort an deine langjährigen Weggefährten:

Es hatte sich angebahnt. Schon 2019 als Corona für alle noch ein Bier war und wir wie gewohnt unserem Meisterschaftsbetrieb nachgingen, liess Loïc durchsickern, dass er im kommenden Jahr seine Aktivkarriere beenden, und nur noch bei den Senioren spielen würde.
Dieser Loïc, der seit über 20 Jahren dem Verein treu geblieben war und rund 15 Jahre für die 1. Mannschaft des FC Bözingen 34 gespielt hat (inkl. Tätigkeiten als Trainer und Juniorenobmann). Eine Mannschaft ohne Loïc? Unvorstellbar!
Nach einer soliden Vorrunde 2019 standen wir also auf dem 1. Platz der Tabelle und konnten vom direkten Wiederaufstieg in die 3. Liga träumen. Wie wir alle wissen wurde die Saison leider abgebrochen und Loïc wurde der würdige Abschluss seiner Karriere verwehrt. Unter diesen Umständen wollte er aber nicht aufhören und schnürte sich bereits im Sommer 2020 wieder die Schuhe um die neue Saison in Angriff zu nehmen. Leider ist es aufgrund der seit Herbst erneut ausgesetzten Meisterschaft nicht möglich abzuschätzen, wie es weitergehen wird. Loïc aber hat sich trotz all unseren Interventionsversuchen nun endgültig entschieden sich zu verabschieden. Zeit also, ein wenig auf die Karriere von Loïc zurückzublicken:

Obwohl er nie der Edeltechniker war, glänzte Loïc immer mit Zweikampfstärke und seiner Schnelligkeit. So war er polyvalent einsetzbar und spielte vor allem noch in seinen jüngeren Jahren auch im Mittelfeld, bevor er sich klar zum Abwehrchef mauserte. Es gibt Dinge, die wir immer mit ihm in Verbindung setzen werden. Es kam nicht selten vor, dass die nach einem Foul gezeigte Karte an die falsche Adresse ging. Entweder Loïc war nicht involviert und sah die Karte, oder er zog die Notbremse und die Karte ging an jemand anderen. Die Schiedsrichter schienen sich ein Spass daraus zu machen.
Loïc war aber auch für andere Sachen bekannt. Nicht selten schnappte er sich beispielsweise in der Innenverteidigung den Ball, um sich Richtung gegnerisches Tor auf-

Abschied von Loïc Pianaro

zumachen. Diese Solos sahen dann weniger aus, als wäre Lionel Messi am Ball, sondern glichen mehr der Routine, mit der Schnellzüge an Regionalbahnhöfen durchrauschen. Dabei holte Loïc entweder einen Strafstoss heraus, versank den Ball gleich selbst im Tor, oder strapazierte mit einem Ballverlust die Nerven einzelner sehr emotionaler Trainer. Er war aber auch immer für andere Überraschungen gut. Keiner erwartete es von ihm, aber er schaffte es in seiner Karriere doch tatsächlich Fallrückzieher- oder Flugkopfballtore zu erzielen. Meistens entstanden diese aus einem Getümmel, in dem im ersten Moment nicht ersichtlich war, wer denn nun das Tor erzielt hatte. Klar ist aber, dass niemand als erstes auf Loïc getippt hätte. Nach kurzen Momenten der Ungläubigkeit führten diese Momente aber stets zu unvergesslichen Momenten der Ekstase.

Es waren aber auch die «kleinen» Sachen die Loïc ausmachten. Er war ein emsiger Arbeiter, der immer da war und in punkto Disziplin und Moral als Leader im Team voranging. Verletzt war er praktisch nie und wenn er denn mal Schmerzen hatte, spielte er trotzdem. Alles Eigenschaften die heutzutage zu wünschen übriglassen. Das Loïc nun kürzertritt und sich nicht mehr mit seinem älter werdenden Rücken herumschlagen möchte ist also mehr als verständlich, obwohl wir ihn nur ungern verabschieden. Ich persönlich sowieso nicht, da wir nach unzählig gemeinsam bestrittenen Spielen in der Innenverteidigung mittlerweile blind voneinander wussten wie der andere funktioniert. Es ist ein schwieriger Abschied. Aber wir wissen Loïc wird uns für alles was neben dem Platz stattfindet erhalten bleiben und hoffen, dass es unseren «Wäusch» in seinem privaten und beruflichen Leben nicht zu weit ins «Wäuschland» ziehen wird. Danke für alles Loïc, wir werden dich vermissen!
Stachu #4

Lieber Loïc,
Ich möchte mich ganz herzlich bei dir bedanken für 14 gemeinsame Fussballjahre. Wir haben nicht immer gewonnen, wahrscheinlich haben wir sogar mehr verloren als gewonnen, aber hey: Egal was passiert ist, wir haben den Weg mit wenigen Ausnahmen gemeinsam bestritten. Im Fussball lernt man Sachen, die man doch überall im Leben immer wieder brauchen kann. Man lernt mit Enttäuschungen umzugehen, man lernt fair zu gewinnen, clever zu betrügen und man lernt, dass es manchmal eben nicht alleine geht, sondern dass man zusammen in die gleiche Richtung gehen muss. Wie im Fussball, so auch im Leben, weiss ich und wusste immer, dass mir nichts passieren kann, solange du hinter mir stehst.
Merci pour aues, grande #11
David #14

Grande Pianaro, unser Lieblings-Romand

Loïc, du willst also deine Karriere beenden. Alt aussehen tust du schon lange, aber schnell wärst du ja immer noch. In die Senioren willst du auch nicht recht, aber das wird schon noch kommen. Bei dir als Romand hat man halt nie immer alles

Abschied von Loïc Pianaro

verstanden und vielleicht bist du uns gerade deshalb ans Herz gewachsen.

Doch beginnen wir vorne, in den 1990er: 100m Luftlinie voneinander entfernt sind wir aufgewachsen und in der Juniorenabteilung des FC Bözingen 34 kreuzten sich unsere Wege. Wir beide haben nie eine andere Welt gesehen, als das herrliche Blau-Weiss auf unserem Längfeld. In den Junioren spielten wir nur jedes zweite Jahr zusammen, da du ein Jahr älter bist. Der junge Loïc war auch noch nicht der gleiche Charakter, wie man dich heute kennt. Unendlich schnell warst du immer, jedoch hast du oftmals im Sturm gespielt und - konservativ gesagt - nur halbherzig für das Defensivkonzept der Mannschaft gearbeitet. Wie würdest du dich heute dafür hassen? Viel lieber hast du dich auch mal mit dem Schiedsrichter angelegt. Nun ja, sei dir selbstverständlich verziehen. Glücklicherweise haben wir uns mit zunehmenden Alter weiterentwickelt. Vielleicht auch Dank der „Alten Schule", durch welche wir gehen durften. Heute würde dies wohl kein Junior mehr ein „dürfen" nennen, aber für uns Junge war es das Beste was uns der Regionalfussball an Lebensschule bieten konnte. Durch all die Charaktere im Team rund um den „Mister" Born, welche die 1. Mannschaft gegen Ende der Nullerjahre zu bieten hatte, wurden wir geschliffen und geprägt. Die Werte von Siciliano, Schneider, Moser, Fifi und Co. tragen wir bis heute stolz in uns und versuchen sie weiterzugeben.

Mit der Zeit hast du dich nach hinten in die Verteidigung verschoben. Was für eine Lebensversicherung wir nun in unserer Viererkette hatten! Eine Selbstverständlichkeit, dass der gegnerische Stürmer noch durch unsere #11 abgelaufen wurde. Und wie wir deine Rushes nach vorne feierten. Schnörkellos und ehrlich war dein Fussball. Fast wie nur für Fussballromantiker geschaffen. Es hatte immer Platz für eine perfekte Grätsche oder ein trockenes „ta gueule". Eine Augenweide. Eigentlich wollte ich etwas über deine technischen Defizite schreiben, aber da ist mir in den Sinn gekommen, dass du mal einen Fallrückzieher versenkt hast. Da kann man wiederum nur den Hut ziehen! Wem gelang das schon auf dem heiligen Rasen des Längfelds? Selbst mit den Schiedsrichtern klappte es inzwischen ganz gut, nur ausgewählte Exemplare trieben dich immer mal wieder zur Weissglut, wenn sie dir einen Penalty ankreideten.

Ein Gaudi war dies jeweils bereits vor dem Match in der Garderobe, ganz hinten auf unserer engen Stammbank. Und erst recht, wenn nach dem Spiel die Harassen herbeigetragen wurden. Dieser Umstand ist wohl auch ein Grund, weshalb du überhaupt so lange dieser Mannschaft treu geblieben bist. Nie hast du Nein gesagt zu einem „Spezli" bei Pélé oder einem „Hoseabe". Bei jedem Anlass konnten wir auf dich zählen (auch wenn wir dich vielleicht zu später Stunde auf die andere Seite der Bar stellen mussten). Dein Lachen müsste man erfinden, würden wir dich nicht kennen.

Nun sind wir mittlerweile die „Alten" geworden, verstehen die Jungen nicht mehr immer und keiner weiss, wie dies so schnell passieren konnte. Die Schmerzen nach dem Spiel machen nicht mehr so viel Spass wie

Abschied von Loïc Pianaro

früher und die Motivation für jedes Training konnte dir im letzten Jahr nicht immer von den Lippen gelesen werden. Deine Gedanken, man könne das Bier am Sonntag auch als Zuschauer geniessen, häuften sich und somit ist dein Schritt nur ein Logischer. Aber du hast dir deinen Rücktritt wahrlich verdient. Während 15 Jahren warst du im „Eis" ein Vorbild. Als dieses Vorbild, als Wegbegleiter seit Kindheit und Partner im Captain-Team wirst du fehlen! Gemeinsam konnten wir Aufstiege feiern, Abstiege durchstehen, Trainingslager bestreiten und Feste feiern. Diese Zeit werde ich nie vergessen.

Loïc mon ami, tu vas me manquer sur le terrain! À bientôt chez les seniors!
Stephan #8

Du siehst also, wie viel du deinen Teamkollegen bedeutest. Auch wenn du jetzt an den Genfersee ziehst, vergiss nie wo du dein Zuhause hast und dass du auf dem Längfeld (auch bei den Senioren!) stets willkommen bist!
Mirio #9

Fein Essen und Trinken mit schönster Aussicht
Herzlich Willkommen

restaurant
Bözingenberg

Karin und Roland Kilian
Tel. 032 341 17 70
www.boezingenberg.ch
Mittwoch bis und mit Sonntag offen

Werbung auf dem Längfeld

Bandenwerbungen auf dem Längfeld

Der Fussballplatz Längfeld erstrahlt ab August 2021 in neuem Glanz. Mit dem Umbau auf dem Längfeld ergeben sich für die Sponsoren für ihre Firmenpräsenz neue Möglichkeiten. Das neu gestaltete Längfeld, neu mit einer modernen Leichtathletik-anlage und Beleuchtung für Abendspiele ausgestattet, wird zukünftig zusammen mit dem FC Mett aber auch den Leichtathleten von Biel-Bienne Athletics genutzt. Während allen Trainings, Meetings, Fussballspielen und -turnieren dieser drei Vereine, zeigt ihre Firma Präsenz auf dem Längfeld und sie können somit den lokalen Bezug Ihres Unternehmens in den Vordergrund stellen.

Die Werbebande kostet CHF 1000.00 pro Jahr, inklusive der Beschaffung und Montage der Bande.

Gerne besprechen wir die Details, dieses interessanten Angebots persönlich mit Ihnen. Marc Schneider, Präsident, 079 957 41 84 und Markus Maibach, Vizepräsident, 077 523 94 79, freuen sich auf Ihren Anruf.

#11
LOÏC PIANARO

BRAVO
Sport
MY SUN
SOLARIUM

Jahresbericht 1. Mannschaft

Nach einer langen Vorbereitung von März bis Mitte Juni, sehr wahrscheinlich die längste in der Clubgeschichte des FC Bözingen 34, ging es im letzten Spiel der Saison gegen HNK Zagreb. Bei sommerlichen Temperaturen war es vor allem für Loïc Pianaro ein sehr spezielles Spiel, war es doch sein letztes in der 1. Mannschaft des FC Bözingen 34. Als hätte George Lucas das Drehbuch für Star Wars-Fan Pianaro geschrieben, erzielte er doch tatsächlich noch zwei Tore beim 6:1 Sieg der Jungs in Blauweiss. Ein würdiger Abschluss für eine komplizierte Saison, bei der schlussendlich der 3. Rang in der Gruppe herausschaute. Über den Sommer stand eine lange Vorbereitung an, u.a. mit der Teilnahme am Rüti-Cup in Täuffelen, bevor es dann in eine durch die Reform der Spielklassen veränderte nächste 4. Liga-Saison gegangen ist. Mit hoffentlich vielen attraktiven Spielen auf unserem neu gestalteten Längfeld!

Mirio #9

Portrait

Vorname:	Eider Luis
Nachname:	Quintero Navarro
Spitzname:	El Cubano / Speedy Gonzales
Geburtstag:	10.05.2000
Position:	Stürmer
Beim FCB34 seit:	ca. 2008
Ausbildung:	Keine
Beruf:	Temporärangestellter
Hobbies:	Fussball und Musik
Lieblingsgetränk:	Mangosaft
Lieblingsspeise:	Lasagne

Meine Stärken im Fussball:
Sehr schnell und gute Übersicht
Meine Schwächen im Fussball:
Abschluss mit dem linken Fuss
Lieblingsclub:
FC Barcelona

Beschreibe dein schönstes Tor:
Ein von etwa 18 Metern Entfernung rechts oben platzierter Schuss.

Was bedeutet dir der FC Bözingen 34?
In einem Wort beschrieben: Familie!

Wo siehst du den Club in 10 Jahren?
In der 3. Liga auf einem Top-3-Platz

Impressionen 1. Mannschaft

Jahresbericht Damen

Und wieder ist eine Saison vorbei, welche von Corona Ereignissen geprägt wurde. Glücklich, dass wir wieder trainieren durften, sind wird hoch motiviert in die Trainings, doch leider kam nie das GO, dass die Meisterschaft fortgeführt werden sollte. Lediglich einen Match durften wir spielen, gegen Dotzigen, welcher noch von der letzten Runde übrig war.
Leider konnten wir den Match nicht gewinnen, aber wenn eine Mannschaft weiss wie es ist nach Niederlagen aufzustehen und weiter zu kämpfen, dann ist es diese!
Wie nun die meisten mitbekommen haben, werde ich den Verein verlassen und in Safnern weiterspielen.
Ich möchte diese Gelegenheit aber nochmal nutzen, Danke zu sagen! Ich habe 9 Jahre in Bözingen verbracht und viele Höhen und Tiefen in der Mannschaft miterlebt, diese Jahre werden nicht einfach so in Vergessenheit geraten und ich werde mich immer mit Freude zurückerinnern.

Liebe Mannschaft, ich weiss wie viel Potential in euch steckt und was ihr alles noch erreichen könnt – mit neuem frischem Wind werdet ihr damit die beste Möglichkeit erhalten! Ich werde immer an euch glauben und freue mich schon jetzt euch nun als Fan zu verfolgen ☺ Auch danke an Joao und José, für ihren unermüdlichen Einsatz!
Lieber Vorstand und liebe Buschanger, danke für alles! Ich weiss diese Zeit und die erfolgreiche Zusammenarbeit zu schätzen!
Und nun sage ich Auf Wiedersehen, denn das werden wir uns bestimmt!

Alles liebe
Doris

Jahresbericht 2. Mannschaft

Wo fängt man einen Bericht an über eine nicht vorhandene Rückrunde, welche eigentlich nur aus einem Nachtragsspiel der Vorrunde besteht? Am besten wahrscheinlich trotzdem ganz vorne.

Nachdem die Vorrunde «pausiert» wurde, ging bei uns, verständlicherweise, wieder die Angst um, im zweiten Jahr nacheinander als Erstplatzierter nicht aufzusteigen. Lange Zeit war nicht wirklich klar wie bzw. ob es weitergeht. Glücklicherweise wurden die Regeln beim Verband so abgeändert, dass mittlerweile auch eine komplette Vorrunde für den Aufstieg genügt. Somit war eigentlich klar, dass zumindest das eine Nachtragsspiel gegen Aurore Bienne gespielt werden wird.

Zu Beginn waren die Ideen beim Verband so, dass zuerst die Nachtragsspiele fertig gespielt werden und danach direkt die Rückrunde starten würde. Mit der Zeit, die verging, und den Massnahmen, die nicht lockerer wurden, war dieser Plan bereits kurze Zeit später zunichte. Die nächste Idee bestand darin, eine halbe Rückrunde zu spielen. Die Vorderen der Tabelle jeweils um den Aufstieg, die hinteren gegen den Abstieg. Auch diese Idee schwand mit der Zeit, die verging, bis irgendwann feststand, dass es bei diesem einen Spiel blieb.

Die Ausgangslage war relativ klar. Bei einem Sieg oder einem Unentschieden, ohne übermässig viele Strafpunkte einzufangen, war der Aufstieg perfekt. Durch die lange unsichere Weiterführung war auch die Vorbereitung nicht optimal. Man wusste ja nicht wirklich auf was man sich vorbereiten musste. Sie bestand also mehrheitlich aus Spiel und Spass.

Unser Gegner, der FC Aurore Bienne, war punktelos am Tabellenende. Viele erwarteten wahrscheinlich eine klare Sache doch so klar war es am Ende nicht.

Obwohl wir mit 1:0 in Führung gingen war eine Nervosität und die mangelnde Fitness bemerkbar. Die ebenfalls verstärkte Mannschaft Aurores konnte, wenn auch teilweise glücklich, dann zweimal mit 2:1 und 3:2 in Führung gehen. Eine Viertelstunde vor Ende standen wir also mit dem Rücken zur Wand. Wie bereits öfters in dieser Saison zeigten wir aber Moral und konnten das Spiel in den letzten Minuten noch zu einem 4:3 Sieg wenden. Die Torschützen waren 2x Surdez und 2x Güntersperger.

Einen grossen Dank möchten wir noch den Aushilfen von unserem Eis aussprechen: Sebi, Chrigu, Jason. Merci Viumou!!

Die Feierlichkeiten konnten also beginnen und einige behaupten, die letzten wären nahezu mit dem Sonnenaufgang nach Hause gegangen.

Sascha #8

Jahresbericht 2. Mannschaft

Eisbis malerei

STEFAN EISBACHER

Spärsstrasse 6, CH-2562 Port
079 218 77 46, eisbismalerei@bluewin.ch

Stadt Biel
Ville de Bienne

Fleisch Charcuterie Traiteur Fisch
Stedtli Metzg
Familie A. und S. Zurbuchen
Hauptstrasse 14 · Nidau · Tel. 032 331 60 26
stedtlimetzg@gmx.ch · www.stedtlimetzg.ch

Portrait

Name:	Engin Aslan
Geburtstag:	10.06.1983
Position:	Stürmer, aber zurzeit Libero
Beim FCB34 seit:	24 Jahren
Ausbildung:	Metallbauer/Informatiker
Beruf:	SAP Basis ICT
Hobbies:	Fussball, Computer und was Neues mit den Kindern ausprobieren
Lieblingsgetränk:	Ayran
Lieblingsspeise:	Lamacun
Lockdown-Hobby:	Gitarre spielen lernen
Vorbild:	Niemand, denn ich versuche stets mir selber ein Vorbild zu sein

Schönster Sieg der Karriere:
5:6-Auswärtssieg in Münchenbuchsee mit den B-Junioren. Wir lagen in der 80. Minute 5:1 hinten bis ich den Turbo zünden konnte und mit 3 Toren und 1 Vorlage zur Wendung innerhalb von 15 Minuten beitragen konnte.

Meine Stärken im Fussball: Schnelligkeit
Meine Schwächen im Fussball: Kondition
Lieblingsclub: FC Barcelona
Lieblingsgegner: Real Madrid & Bayern München
Beschreibe dein schönstes Tor:
Bei den B-Junioren erhielt ich einen 40 Meterpass von der rechten Ecke in unserem Strafraum von Joao und ich zog direkt nach der Mittellinie mit dem linken Fuss volley ab und traf den Ball ins rechte obere Eck.
Was bedeutet dir der FC Bözingen 34?
Ich habe von den B-Junioren bis zu den Senioren in fast allen Junioren- und Aktivmannschaften mitgespielt. Ich war auch in anderen Vereinen, aber da fehlte oft der Zusammenhalt. Dies ist beim familiären FCB34 nicht so.
Wo siehst du den Club in 10 Jahren?
Definitiv weiter oben, wenn wir so schauen, was für Talente wir in den Junioren haben und wie jung und stark unsere Aktivmannschaften schon sind

Salon
MILAGRO
Coiffure
Garcia Irène
Poststrasse 24 2504 Biel-Bienne
☎ 032 342 20 20

Seeländischer Bienenhonig

aus eigener, naturgemässer Bienenhaltung

Edmund Nigg, Fliederweg 4, 3263 Büetigen
Tel. 032 373 42 52 – Natel 079 317 45 16
E-Mail: niggbalmer@bluewin.ch

Mitglied FC Bözingen 34

radine
reisen voyages

Freiburgstrasse 34, Biel | Tel. 032 323 73 33 | Rue de Fribourg 34, Bienne

Bericht Junioren

Fussball ist ein Mannschaftssport und deshalb ist der Lieblingsplatz der Spieler das Spielfeld. Nach einer durch die Corona-Pandemie verlängerten Winterpause konnten die verschiedenen FCB34-Juniorenteam endlich die Freude am Training und an den Spielen finden. Trotz der nicht immer offensichtlichen Situation und einiger reduzierter Kader wegen offensichtlichem Motivationsverlustes einiger Spieler aufgrund der gesundheitlichen Situation, war das Längfeld in diesem Frühjahr 2021 endlich wieder voller Leben. Schnuppertrainings für die G-Junioren, Turniere für die F-Junioren, erstmals eine Meisterschaftsrunde für die E-Junioren und die klassische Abfolge von Trainings unter der Woche und den Spielen am Wochenende für die D, C und B-Junioren.
Für die G-Junioren begann das Frühjahr mit einem Trainerwechsel. Nach vielen Jahren im Dienste des Vereins als Spieler, Trainer und Funktionäre haben sich die Legenden Beat Mohni und Daniel Liechti entschieden, in den Ruhestand zu treten. Der FC Boujean 34 möchte sich bei ihnen für ihr Engagement und ihren Einsatz für den Verein bedanken. Werden sie für immer aufhören? Wer weiss... Die Trainingseinheiten wurden von zwei Spielern der ersten Mannschaft, Albin Halitaj und Kevin Suter, übernommen und es ist immer wieder eine Freude, wenn die Kinder donnerstags am späten Nachmittag zum Training kommen.

Unter Anleitung von Roger Renfer und seinen Assistenten konnten die F-Junioren mit viel Spass die Grundlagen des Fussballs erlernen. Die Wochenenden waren geprägt von Turnieren, die von den verschiedenen Vereinen im Kanton Seeland organisiert wurden. Unter den Augen ihrer Eltern konnten diese zukünftigen Stars die Freuden eines Spiels geniessen.

Zum ersten Mal nahmen die Junioren E in diesem Frühjahr 2021 an einer Mini-Meisterschaft teil. Esrom Binyam betreute diese junge, motivierte und talentierte Mannschaft und führte ihre fussballerische Ausbildung erfolgreich fort, ohne dabei jemals die Werte eines Mannschaftssports und den Spass zu vergessen. Da es sich um anekdotische Ergebnisse handelt, ist es besonders wichtig, sich daran zu erinnern, dass die Junioren E in der Lage waren, Fortschritte zu machen und sich auf den Übergang in die höhere Kategorie vorzubereiten.

Die Junioren D hatten eine tolle Meisterschaft unter dem Trainer Sükrü Kara, der sein Team von Saison zu Saison weiter verbessert. In Zusammenarbeit mit den C-Junioren, um einen möglichen zahlenmässigen Mangel auszugleichen, vermittelt Sükrü weiterhin die Werte des Fussballs, wie Kameradschaft, Respekt und Disziplin, ohne dabei die technischen Aspekte dieses Sports und die Tatsache, dass es ein Spiel bleibt, zu vergessen. Für die nächste Saison ist eine grosse Veränderung in Sicht, mit einer Neugruppierung mit dem FC Evilard, um die beiden Kontingente zu bereichern und somit diese Spielklasse zu halten. Der FC Boujean 34 freut sich über die Zusammenarbeit mit dem Traditionsverein FC Evilard.

Die Stufe der C-Junioren ist die erste Spielkategorie mit 11 Spielern auf dem Feld. Die Junioren konnten sich dank der Inputs ihrer beiden Trainer Jean-Claude Mbalabo und

Joao Marques leicht daran gewöhnen. Mit einer guten Saison in diesem Frühjahr, die aufgrund der gesundheitlichen Situation und einer begrenzten Anzahl von Spielern dennoch kompliziert war, können die beiden Trainer mit der geleisteten Arbeit sehr zufrieden sein.

Schliesslich konnten die Junioren B einmal mehr von der Motivation und dem unermüdlichen Einsatz von Cyril Ruefer profitieren, der von Patrice Stachelhaus gut unterstützt wurde. Wie immer eine gute Saison, denn Ergebnisse zählen für das FCB34-Komitee nicht. Die Jugendlichen haben sich weiterentwickelt und dabei Spass gehabt, und das ist die Hauptsache.

Der Vorstand des FC Boujean 34 bedankt sich bei allen Trainern, Spielern und Personen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieser Frühjahrssaison 2021 beigetragen haben und freut sich schon auf die nächste. Der FCB34 ist immer auf der Suche nach motivierten TrainerInnen, aber auch nach jungen Leuten, die bereit sind, die Welt des Fussballs in einem Familienverein zu entdecken, der seine Werte und nicht die Ergebnisse in den Vordergrund stellt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Loïc Pianaro unter 079 721 09 97.

Sportliche Grüsse,
Stephan Gloor et Loïc Pianaro

AUTO reparag
Mettstrasse 111, 2504 Biel/Bienne
✆ 032 365 71 31, www.autorepar.ch
... weitere Ausstellung:
Hauptstrasse 182, 2552 Orpund

EMOTIONEN!
stop+go
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

SKODA – SEAT – VW – AUDI

Bericht Junioren

Hauptvertretung der Region Biel-Seeland

JOST GARAGE GmbH

Die kompakte Nr. 1
Way of Life!
SUZUKI

Bielstrasse 12
2542 Pieterlen

- **info@garagejost.ch**
- **www.garagejost.ch**
- **Wir vermieten:**
  Personenwagen, Kleinbusse und Lieferwagen
- **Wir bieten:**
  Umfassende Kompetenz für Reparaturen, Service und Autoelektrik aller Marken
- **Pannenhilfe:**
  Während 7 Wochentagen, sind wir rund um die Uhr für Sie da!

PNEUCENTER Pieterlen

KOMPETENT • SCHNELL • GÜNSTIG

Alte Landstrasse 35 • 2542 Pieterlen • Telefon 032 342 46 42

Dank an unsere Sponsoren

Unterstützung

Der finanzielle Schaden für die Wirtschaft und die Allgemeinheit werden wir erst in den kommenden Monaten spüren. Wie sich dies dann auf unsere Werbe- und Sponsoreneinnahmen auswirkt ist noch ungewiss. Dennoch oder gerade deswegen haben wir die Sponsoring-Broschüre erstellt und auf der Homepage veröffentlicht.

Vorstellung 340er Club

In Anlehnung an das Gründungsjahr unseres Vereins wurde der 340er Club vor vielen Jahren als «Gönner oder Donatorenvereinigung» ins Leben gerufen. Mit einem jährlichen Beitrag von CHF 340.– unterstützt du unseren Verein und kannst deinen Namen bei deinem nächsten Buvettenbesuch auf dem Sponsorenbrett bewundern. Du erhältst einen Gratiseintritt an alle Heimspiele. Wir verdanken deinen Beitrag im Cluborgan und laden dich zu unserem Sponsorenanlass ein, an welchem jeweils ein Dankeschön übergeben wird.
Bei Fragen oder für Deine Anmeldung kontaktiere mich via Telefon 079 957 4184 oder via Email: presi@fcboezingen34.ch.

Sponsoren

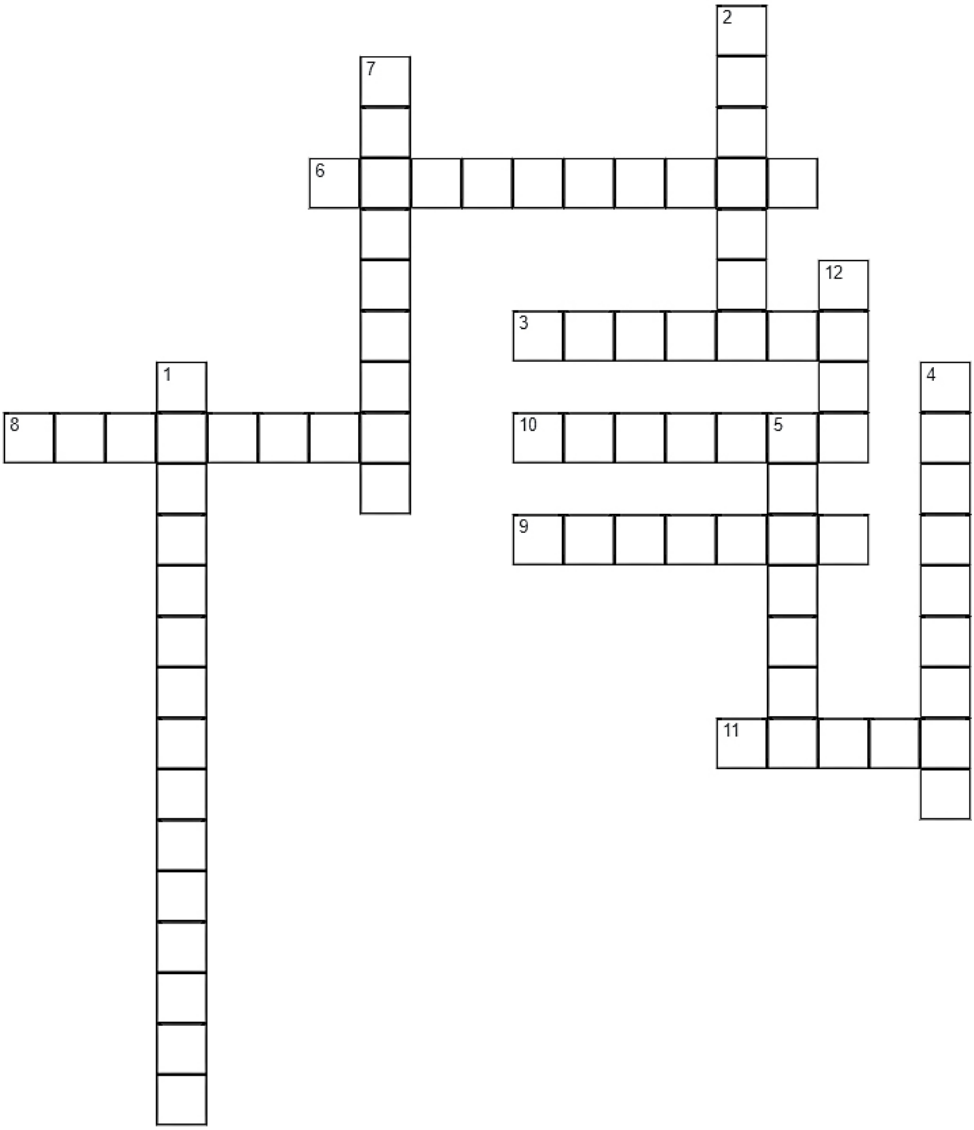
Berner Kantonalbank

Auto-Repar Oechslin AG Biel

340er Club
AST Birrer Gmbh
Bauwelt Architekten
Clénin Peter
Fiduco AG Fredy Moser
Jenni Paula
Lüthi Enzo
Racine Reisen AG Biel
Restaurant Bahnhof, Brügg
Ruedin Hermann
Röthlisberger Marc
Stampfli Othmar
Vögtli Hugo
Woodtli Marc
Wyss Thomas

100er-Club
Bandelier André
Bau4U AG
Beiner Hans
Benninger Rolf
Fischer Bruno
Galli Alain
Gerber Markus
Geringer Housi
Glanzmann Patrick
Gloor Peter & Esther
Hofmann Walter
Hügli Liliane
Jäggli Martin
Jenni Hans-Peter
Lanz Urs & Monika
liebcom grafik+internet
Lüthi Daniel
Lütolf Markus
Lütolf Stefan
Miotti Hugo
Miotti Rosmarie
Mohni Beat
Moser Christian
Nobs Beat
Pianaro Nicolas & Catherine
Randegger Robert
Rey Allround AG
Ruch Hansruedi
Ruch Kurt
Scheidegger André
Schneider Claude
Schneider Marc & Daniela
Sieber Roland
Sutter Hans
Sutter Kurt
TV Bözingen
Vanazzi Lorenzo
Wälti Michel
Wolf Peter
Zimmermann Ernst
Zureich Donald & Gafner-Zureich Ruth

FCB-Kreuzworträtsel



FCB-Kreuzworträtsel

Vertikal

1 Aus wie vielen 5- & 6-Ecken besteht ein Fussball?
2 Wer war Fussball-Europa-Meister 2012?
4 Welches Land hat die meisten WM-Titel geholt?
5 Wer wurde 6-Mal in Folge Weltschiedsrichter des Jahres (Nachname)?
7 Land mit grösstem Stadion der Welt (114'000 Plätze)?
12 Fussball Sportmarke

Horizontal

3 Wie heisst das grösste Fussball-Stadion in Europa?
6 Von wem stammt die Aussage «Flasche leer» (Nachname)?
8 Ein vorgetäuschtes Foul nennt man z.B.?
9 Eine Torhüterin der CH-Frauen-Nati (Nachname)?
10 Ehemaliger Schweizer Schiedsrichter (bis 2011) (Nachname)?
11 Unterschied von Sommer- zu Winterfussbällen?

SPORTSOUTLET FACTORY!

best price for you

Durchgehend

20% – 70% Rabatt

auf dem gesamten Sortiment

(exkl. Netto-Preise)

Sport- und Freizeitartikel auf über 1000 m² für Gross + Klein zu Top-Preisen

Sports Outlet Factory
Industrie Süd
Grenzstrasse 33 - 3250 Lyss
+41 32 385 10 50
info@sportsoutletfactory-lyss.ch
www.sportsoutletfactory-lyss.ch